

Kirchenbote

der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Altdorf und Eismannsberg



Liebe Leser*innen,

die Bäume leuchten in bunten Farben, die ersten Kastanien vor dem Evangelischen Haus sind gefallen, die Äpfel sind bereit gepflückt zu werden, beim Morgenspaziergang knirschen die ersten Blätter unter den Füßen und beim Gedanken an die erste Kürbissuppe des Jahres wird es schon ganz warm ums Herz. Er ist da, der Herbst und mit ihm die neue Ausgabe unseres Kirchenboten. Sie lässt erkennen, wie vielfältig und bunt das Leben in unserer Pfarrei ist. Neben all den wunderbaren Veranstaltungen, die in dieser Ausgabe beworben werden, möchten wir noch auf eine besondere Veranstaltungsreihe aufmerksam machen: **HAGIOS SINGEN** – Singen und Beten für den Frieden – am 23.10. und 20.11. um 19.00 Uhr in der Magdalenenkirche. Hagios-Singen ist ein spirituelles Mitsingprojekt, bei dem leicht erlernbare geistliche Kanons und Friedensgesänge gemeinsam gesungen werden. Das Wort „Hagios“ stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet „heilig“. Die Gesänge knüpfen an alte klös-



terliche Traditionen an (ähnlich wie die Gesänge aus Taizé) und verbinden Musik mit Momenten der Stille. Dabei geht es nicht um Perfektion oder Notenkenntnisse, sondern um die gemeinschaftliche Erfahrung des Klangs im Raum. Sie sind herzlich eingeladen dabei zu sein und einfach mitzusingen.

Wir wünschen Ihnen allen einen gesegneten und bunten Herbst und freuen uns darauf Sie bei der ein oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen! Es grüßen Sie herzlich

*Diakonin Jutta Krach
und das Redaktionsteam*



Unser Titelbild:
St. Andreas- und
Bartholomäuskirche
Eismannsberg
Foto: Monath

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinden Altdorf und Eismannsberg, Kirchgasse 4, 90518 Altdorf; Redaktion: Jutta Krach (JK / V.i.S.d.P.), Alexandra Wozny (AW), Waltraud Monath (WM), Claudia Katzer (CK); Auskunft: alexandra.wozny@elkb.de, Telefon 09187 902806; Layout: Frank Harzbecker, www.harzbecker.info;

Druck: Druckerei Brunner, Altdorf; Auflage: 4400 Stück

Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht für gewerbliche, private oder anderweitige Zwecke verwendet werden.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor.

Bildquellen: 2+4+5+19 Krach, 3+28 Gemeindebriefhilfe, 6 Burkhardt, 6 Pfarramt, 8 Thalheimer, 9+19 Pixabay, 10 Kaspar, 11 Popp, 12 Kern, 16+17 Monath, 18 Mühlendyck

Fest stehen für die Freiheit

Monatsspruch

Oktober 2026:

**Zur Freiheit hat uns
Christus befreit – so
steht nun fest und lasst
euch nicht wieder das
Joch der Knechtschaft
auflegen.**

Galater 5,1



Ich schreibe diese Zeilen gegen Ende eines langen Sommers und lese dabei in einem Buch von Susanne Niemeyer. Drin steht: „Im Sommer sollst Du frei sein. Im Sommer sollst Du tun, was Du willst ... Im Herbst darfst Du die Sinnfrage stellen. Im Herbst darfst du rechtschaffen Trübsal blasen ...“

Ich spüre den Sommer noch. Ja, schön war's, so frei zu sein: Sternschnuppen zählen und Sofi schauen, mein Zitroneneis schneller essen, als es schmelzen konnte in der Hitze, als erste morgens in den Waldsee springen, tagträumen, einfach mal raus aus vielen Zwängen. Ich hoffe, Ihr alle wart – zumindest zeitweise – so frei!

Inzwischen ist es Herbst – Zeit für die Sinnfrage und die Trübsal. Oder um nochmal anders über Freiheit nachzudenken, weil die Zeiten so sind, wie sie sind. Frei sein erschöpft sich ja nicht in der Freiheit, in einen See zu springen. Sie ist immer eine gefährdete, eine umkämpfte, leider oft auch eine instrumentalisierte Freiheit. Was wird aus der

Meinungs- und der Gewissensfreiheit und der Glaubens- und Kunstfreiheit werden, wenn die AfD das Ruder übernimmt? Wieviel Freiheit bleibt dann übrig für alle, die die demokratischen Freiheitsrechte lieben und verteidigen?

Freiheit, das ist mehr als nur die Sommerpause. Zur Freiheit müssen wir befreit werden! In der Bibel steht: Christus hat uns vom Joch der Knechtschaft befreit, damit wir fest stehen! Also dürfen wir nicht zulassen, dass Menschen und Menschlichkeit erneut unters Joch geraten und erdrückt werden.

Freiheit, das wissen alle Philosophen und Theologen, bedeutet nicht nur frei sein von etwas, sondern auch frei sein zu etwas. „Freiheit ist in der Sprache der Bibel nicht etwas, das der Mensch für sich hat, sondern das er für den anderen hat.“ (Dietrich Bonhoeffer).

Falls nach dem heißen Sommer nun ein heißer Herbst kommt, dann hoffe ich, dass viele von uns fest stehen und die Schwester der Freiheit, die Verantwortung füreinander hoch halten. Und in aller Freiheit weltweit, hautnah, nachbarzaun- und grenzenüberwindend füreinander da sind.

Ihre Dekanin Veronika Zieske

Danke und Auf Wiedersehen

Liebe Pfarrei Altdorf-Eismannsberg,

so schnell geht ein halbes Jahr zu Ende. Obwohl ich gefühlt gerade erst angefangen habe und noch längst nicht alles von Ihrer großen Pfarrei kennenlernen konnte, ist meine Zeit bei Ihnen schon wieder vorbei.

In meinem Semesterpraktikum, war ich vor allem in der Jugend- und Konfirmationsarbeit unterwegs. Dabei ging mein Einsatz manchmal auch über die Pfarreigrenzen hinaus in die Region z. B. nach Leinburg. Es war eine intensive und prägende Zeit, in der ich mich auch persönlich ausprobieren und weiterentwickeln konnte.

Besonders begeistert hat mich während meiner Zeit bei Ihnen das starke Engagement der Jugendlichen. Es ist nicht übertrieben, wenn ich sage, dass ich bei keiner Veranstaltung bangen musste. Ob Jugendgottesdienst, Krimidinnern oder Konfissamstag – auf die Jugendlichen war immer Verlass. Ich durfte mit ihnen predigen, aufbauen, abbauen, erklären und viele tolle, ernste, aber auch sehr lustige Gespräche führen.

Unterstützen Sie Ihre Jugend weiterhin! Sie ist unglaublich wichtig und wertvoll. Und sie ist nicht nur die Zukunft, sondern auch die Gegenwart unserer Kirche.

Es war für mich eine sehr segensreiche Zeit, in der ich viel lernen und viele wertvolle Erfahrungen sammeln durfte.



Mein Praktikum hat meinen Wunsch, in den diakonischen Dienst und besonders in die Jugendarbeit zu gehen, noch einmal bestärkt.

Dafür und für die vielen schönen Begegnungen möchte ich Ihnen allen einfach Danke sagen. Danke für Ihre Offenheit, Ihre Unterstützung und dafür, dass ich mich bei den vielen Veranstaltungen und Gelegenheiten, bei denen wir uns begegnet sind, immer willkommen gefühlt habe. Ein großes Dankeschön geht auch an meine Anleitung Diakonin Jutta Krach, die mich in dieser Zeit begleitet hat.

Ich nehme viele gute Erinnerungen aus dieser Zeit mit und wünsche Ihnen und Ihrer Pfarrei für die Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen. Jetzt bleibt mir nur noch die Frage, was ich mit meinen Freitagabenden mache, wenn ich nicht mehr im Evangelischen Haus im Jugendtreff bin.

Viele Grüße
Vinzenz Büchs

Wenn Verschiedenes zusammenklingt

Rückblick auf den gemeinsamen KV-Abend im Juli



Manchmal braucht es gar keine große Tagesordnung, um miteinander weiterzukommen. Manchmal braucht es einfach einen Sommerabend, einen gedeckten Tisch und Zeit füreinander. Ende Juli hatte die Pfarrei Altdorf-Eismannsberg die Kirchenvorstände aus Leinburg und Entenberg zu einem gemeinsamen Abend ins Evangelische Haus eingeladen. Diesmal stand nicht die inhaltliche Arbeit im Mittelpunkt. Es ging um Gemeinschaft und darum, miteinander eine gute Zeit zu verbringen.

Und dafür war alles da: ein buntes und ausgesprochen feines Buffet, zu dem alle etwas beigetragen hatten, kühle Getränke und ein Platz auf der Terrasse. Es wurde erzählt und gelacht, und kleine Aufgaben brachten die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher miteinander ins Gespräch: „Lass dir von jemandem aus dem anderen KV seine Kirche zeigen“ oder „Finde heraus, was

im anderen Kirchenvorstand gerade Freude macht.“

Natürlich wurde auch gesungen – und sogar mehrstimmig. Eigentlich ein schönes Bild für das, was Kirche sein kann: Verschiedene Stimmen kommen zusammen. Keine muss klingen wie die andere. Man hört aufeinander, findet einen gemeinsamen Ton – und selbst ein schiefer Ton darf seinen Platz haben. Nebenbei haben wir damit schon ein wenig für den gemeinsamen Gottesdienst am Buß- und Betttag geprobt.

Eine Andacht zum Abschluss nahm die besondere Stimmung dieses Sommerabends noch einmal auf. Gemeinschaft, Leichtigkeit und Freude – und die Erfahrung, dass Zusammenarbeit nicht immer mit Sitzungen, Tagesordnungen und Beschlüssen beginnen muss. Manchmal beginnt sie ganz einfach damit, dass Menschen miteinander am Tisch sitzen.

Pfarrerin Judith Felsner

Einfach heiraten – ein gelungener Tag

12 Paare waren Ende Juni gekommen. Fünf davon haben sich kirchlich trauen lassen, sieben baten als Paar um eine Segnung. Trotz Hitze ein Tag voller Segen.

Darunter eine spontane kirchliche Trauung, vormittags im Radio gehört und am frühen Abend in Hochzeitsoutfit kirchlich geheiratet, Jubelpaare waren dabei, die schon 50 oder 60 Jahre verheiratet sind, eine Verlobung und vor allem viele glückliche Menschen.

Die Evangelische Jugend empfing die Paare nach der Segnung vor der Kirche mit Seifenblasen, Sekt und Polaroid-Foto zur Erinnerung. Das Team aus dem Dekanat leistete ganze Arbeit und die



Live-Musiker (Trompete, Vibraphon und Piano/Orgel) sorgten für beschwingte und bewegende Momente.

Dekanin Veronika Zieske

Nächstes Jahr sind wir wieder dabei bei Einfach Heiraten am 2. Juli 2027

Trauer um Reinhard Weiß

Die Kirchengemeinden Altdorf-Eismannsberg trauern um Dekanatskantor i. R. Reinhard Weiß (*11.01.1948 † 02.09.2026). Reinhard Weiß war bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2013 als Dekanatskantor tätig und prägte die Kirchenmusik über 40 Jahre als Organist, Chorleiter, Lehrer und vor allem auch als Mensch. Aus tiefer Überzeugung hat er mit seiner Musik die Liebe Gottes verkündet – soli deo gloria! Wir sind dankbar für sein Lebenswerk und wissen ihn in Gottes Hand. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seiner Familie.



*Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.
Hiob 19,25*

Ans Licht geholt

Reformation in und um Altdorf

Zentraler Reformationsgottesdienst

■ Samstag, 31. Oktober, 19.00 Uhr
Laurentiuskirche Altdorf

Ganz im Zeichen der Geschichte und der Geschichten rund um die Reformation steht der diesjährige Gottesdienst am Reformationstag in Altdorf. Pfarrer i.R. Dr. Günter Breitenbach hat die Reformationsgeschichte in den Kirchengemeinden unseres Dekanats ans Licht geholt, zusammen mit Diakon i.R. Walter Stadelmann, der schon lange zu diesem Thema forscht.

Dass Altdorf lange Zeit nur eine Filiale von St. Michael in Rasch war, ist vielen vielleicht noch bekannt, aber wie es um den Kirchenbesuch stand, wenn die lutherische Predigt mal länger dauerte, wie die Prüfungen der Pfarrer ausfielen, und wie sich die examinierten Gemeindeglieder beim Abfragen des Katechismus schlugen, wie ein vertriebener lutherischer Pfarrer am Ende zur Gründung der Kirchengemeinde Eismanns-

berg beitrug, welcher Landpfarrer beim Nürnberger Religionsgespräch Protokoll führte und wer eigentlich die Reformation in Altdorf einführte ...

All dies und vieles mehr trug Günter Breitenbach facettenreich zusammen und füllt damit eine Lücke der regionalen Kirchengeschichtsschreibung. Fast aus jeder Kirchengemeinde unseres Dekanates gibt es etwas zu berichten. Günter Breitenbach weitet den Blick auch über unsere Altdorfer Dekanatsgrenze hinaus – nach Hersbruck und Neumarkt. Diese Geschichte lebendig machen und Reformation feiern, das steht in diesem Jahr im Zentrum des zentralen Reformationsgottesdienstes.

Den Gottesdienst werden Dekanatskantor Wolfram Wittekind und der Bezirksposaunenchor unter der Leitung von Harald Gries musikalisch gestalten. Im Anschluss findet ein kleiner Empfang in der Laurentiuskirche statt.

Dekanin Veronika Zieske

Frauenfrühstück in Weißenbrunn

■ Samstag, 24. Oktober, 9.30 Uhr
Gemeindezentrum Weißenbrunn

Thema: „Blühe dort, wo Du gepflanzt bist!“ Referentin: Gerlinde Burkhardt

Anmeldung bei Andrea Kratzer
(Telefon 09187 3571) oder
Karin Hafner (Telefon 09187 8902).

Café Credo geht in die Winterpause

■ Freitag, 9. Oktober, 14.30 Uhr

Kirchlicher Friedhof Altdorf

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die Menschen zusammenbringen. Ein freundliches Gespräch, eine Tasse frisch gebrühter Kaffee und ein Ort, an dem Begegnungen ganz unkompliziert entstehen können. Genau dafür steht unser Kaffee-fahrrad „Café Credo“. Es hat sich inzwischen zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Deshalb freuen wir uns schon jetzt darauf, das Kaffee-fahrrad im kommenden Jahr wieder auf Tour zu schicken. Für 2026 sagen wir auf Wiedersehen und laden Sie bereits heute herzlich ein, auch im neuen Jahr gemeinsam mit uns eine schöne Zeit mit einer guten Tasse Kaffee zu verbringen.

Café-Credo-Team



Bitte wenden! – Mit dir beginnt Neues

Buß- und Bettag, Mi., 18. November,

■ 10.30 Uhr Laurentiuskirche Altdorf

■ 19.00 Uhr St. Leonhard Leinburg

Manchmal braucht es einen Moment zum Innehalten: Wo stehe ich gerade? Was belastet mich? Was läuft in meinem Leben oder in unserer Gesellschaft in eine falsche Richtung? Und wo ist es Zeit, neu anzufangen?

Am Buß- und Bettag ist Raum für solche Fragen. Dabei geht es nicht darum, sich selbst kleinzumachen oder bei den eigenen Fehlern stehen zu bleiben. Umkehr bedeutet: ehrlich hinzuschauen, Belastendes loszulassen und darauf zu

vertrauen, dass Veränderung möglich ist. Gott eröffnet neue Wege.

Wir feiern den Buß- und Bettag in diesem Jahr gemeinsam in unserer Region. Eine Besonderheit erwartet Sie im Abendgottesdienst: Ein Chor aus Mitgliedern der Kirchenvorstände unserer Pfarreien wird ihn musikalisch mitgestalten. Verschiedene Stimmen vereinen sich und es wird hörbar und erlebbar, was uns über die einzelnen Gemeinden hinaus verbindet.

Vielleicht beginnt Neues dort, wo ein Mensch den ersten Schritt wagt.

Pfarrerin Judith Felsner

Ein Segen für die Liebe

Ehejubiläum gemeinsam mit Gottesdienst feiern

■ **Sonntag, 18. Oktober, 10.30 Uhr**
Laurentiuskirche Altdorf

Goldene Hochzeit? Silberne? Oder ein anderes besonderes Jubiläum?

Wir laden herzlich ein zum Ehejubiläumsgottesdienst für alle Paare, die in diesem Jahr ein Jubiläum feiern oder gefeiert haben.

Im Gottesdienst feiern wir gemeinsam Ihre Liebe – nicht als kitschiges Ideal, sondern als etwas Echtes: gewachsen über Jahre, manchmal durch Höhen und Tiefen gegangen, mit Freude, mit Streit, mit Versöhnung. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht der Segen für die Paare: ein Zeichen der Ermutigung für den weiteren gemeinsamen Weg und die Erinnerung – Gott geht mit.

Anschließend stoßen wir mit einem Glas Sekt oder Orangensaft auf die Paare an – und feiern die Liebe, die trägt.



Die uns bekannten Jubiläumspaare haben direkt eine Einladung bekommen – aber vielleicht kennen Sie ja ein Paar aus der Nachbarschaft oder im Freundeskreis, das ebenfalls in diesem Jahr ein Ehejubiläum begeht? Dann erzählen Sie gern von unserer Einladung weiter! Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt.

Herzlich willkommen – zum Feiern, Erinnern, Danken und Segen empfangen.

Pfarrerin Judith Felsner und Pfarrer Bernd Popp

Gottesdienst zum Diakonie-Sonntag

■ **Sonntag, 8. November, 10.30 Uhr,**
Laurentiuskirche Altdorf

Wir feiern einen Gottesdienst zum Diakoniesonntag mit Menschen, die sich in der Pflege und Diakonie in Altdorf engagieren. Anschließend gibt es ab 12.00 Uhr einen Mittagsimbiss im Evangelischen Haus.

Um 13.00 Uhr eröffnet Dr. Günter Breitenbach (1. Vorsitzender) zusammen mit dem Vorstand die Jahresmitgliederversammlung des Gemeinde-Diakonievereins im Evangelischen Haus. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!

Geburtstagscafé – Neuer Termin!

■ Dienstag, 3. November, 14.30 Uhr Evangelisches Haus am Schlossplatz

Das Geburtstagscafé war für den 6. Oktober angekündigt. Dieser Termin muss korrigiert werden: Es findet stattdessen am Dienstag, 3. November statt. Herzlich eingeladen sind alle Gemeindeglieder, die in den vergangenen Monaten 70, 75, 80 Jahre oder älter geworden sind – gern zusammen mit einer Begleitperson. Bei Sekt oder Orangensaft,

Kaffee und Kuchen ist Zeit zum Feiern, Erzählen und Zusammensein. Eine kurze Andacht gehört ebenfalls zu unserem Nachmittag. Auch wer bei einem früheren Geburtstagscafé verhindert war oder keine persönliche Einladung erhalten hat, ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

PfarrerIn Judith Felsner und das Team

Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt.

Gemeinsam in den Advent

Familiengottesdienst

■ Sonntag, 29. November, 10.30 Uhr Laurentiuskirche Altdorf

Die erste Kerze brennt. Vertraute Lieder erklingen. Und auf einmal ist er da: der Advent. Am 1. Advent feiern wir einen fröhlichen Familiengottesdienst in der Laurentiuskirche – für Kleine und Große, für Familien und alle, die sich gemeinsam auf den Weg Richtung

Weihnachten machen möchten.

Wir singen alte und neue Adventslieder, hören eine Geschichte, entdecken miteinander, was diese besondere Zeit ausmacht, und lassen es ein bisschen heller werden. Ein Gottesdienst zum Ankommen im Advent, zum Mitsingen und Mitfeiern – und für die Vorfreude auf das, was kommt. Herzliche Einladung an alle Generationen!

Konzert der Rocking Souls

■ Sonntag, 6. Dezember, 17.00 Uhr Laurentiuskirche Altdorf

Der Gospelchor die Rocking Souls lädt ein zu einem kleinen Adventskonzert. Unter anderem werden Weihnachts- und Adventslieder gespielt, bei denen auch mitgesungen werden darf. Außerdem gibt es stimmungsvolle Gospels aus dem Programm zu hören. Wir freuen uns auf euren Besuch, der Eintritt ist frei.

Ulrike Arneth



Sie sind wieder unterwegs ...

ADVENTure-Alltag mit Maria und Josef

Ein freiwilliges Abenteuer war es nicht, als sich Josef mit seiner schwangeren Maria in Richtung Bethlehem auf den Weg machte. Wie lange es gedauert hat, wissen wir nicht, doch die Bibel erzählt, dass sie dann in Josefs Heimatstadt „keinen Raum in der Herberge“ fanden und Jesus nur Platz in einer (Futter-)krippe.

Im Advent 2026 werden Maria und Josef wieder hier bei uns unterwegs und auf Herbergssuche sein. Nachdem die „Krippenkofferaktion“ vor drei Jahren so großen Anklang fand, schicken wir wieder Krippenfiguren von Maria und Josef in einem Reisekoffer durch Altdorf, Eismannsberg und Weißenbrunn. Vielleicht wird ja auch bei Ihnen jemand mit dem Koffer vor der Tür stehen – dann gewähren Sie den beiden doch Unterkunft für eine Nacht.

Genauere Hintergründe der Aktion finden sich ab Mitte November auf unserer Homepage und im nächsten Kirchenboten. Da das erste Adventswochenende noch im November liegt, kündigen wir schon mal an, wo Maria und Josef ihre Reise starten werden: In **Altdorf** im



Wichernhaushof bei der ökumenischen Andacht zur Weihnachtsmarkteröffnung am **Samstag, 28. November, 17.00 Uhr**; in **Eismannsberg** im Gottesdienst am **Sonntag, 29. November, 9.00 Uhr** und in **Weißenbrunn** bei der „Dorfweihnacht“ ebenfalls am **Sonntag, 29. November**.

2023 kam ein Krippenkoffer erst nach Weihnachten an. Die anderen haben es pünktlich zum Fest geschafft. Wir sind gespannt und erwartungsfroh, wie das Advents-Abenteuer in diesem Jahr ausgeht ...

Pfarrer Bernd Popp

Karatu-Tag: Basar und Imbiss

■ Sa., 21. November, 8.00 – 12.00 Uhr
Evangelisches Haus am Schlossplatz

Verkauf von Adventskränzen (grün oder dekoriert) und Gestecken vor dem Laurentiusbrunnen am Oberen Markt. Wir laden ein zum Einkauf im Bazar, zum Mittagsimbiss mit einer wärmenden Suppe und zum gemütlichen Beisammensitzen bei Kaffee und Kuchen. Ein besonderer Höhepunkt wird ein Bericht der Bläsergruppe sein, die im Oktober gemeinsam mit den Bläsern in unserm Partnerdekanat Karatu musizieren.

Wir freuen uns über Beiträge zum Bazar, wie Plätzchen, Gestricktes, Genähtes, Eingemachtes oder andere selbstgemachte Dinge. Auch Kuchenspenden sind herzlich willkommen, ebenso wie Tannengrün zum Kränze binden. Diese Spenden, wie auch Unterstützung bei den Vorbereitungen (Plätzchen verpa-



cken, Kränze binden und verkaufen) oder am Karatutag selbst sind uns sehr willkommen! Bei Fragen oder für Absprachen bitte mit Margarete Kern, Telefon 09187 3510, oder Bärbel Reuter, Telefon 0176 60898665 in Verbindung setzen.

Bitte beachten Sie auch aktuelle Infos in der Tageszeitung, auf der Homepage oder bei Churchpool.

Weihnachtstrucker – machen Sie mit!

Über 78.400 Päckchen konnte die Johanniter-Weihnachtstrucker 2025 zahlreichen Kindern, Familien, alten Menschen und Menschen mit Behinderung überreichen. Auch dieses Jahr rufen die Johanniter dazu auf, Hygiene- und Grundnahrungsmittel für bedürftige Menschen in Albanien, Bosnien, Rumänien, der Republik Moldau und in der Ukraine zu packen. Die Päckchen werden durch zuverlässige Partner vor Ort direkt an Hilfebedürftige übergeben. Darüber hinaus sind viele der Päckchen

Anstoß für nachfolgende Aktionen und lokales Engagement. Vielen Menschen fehlt es am Nötigsten. Diese Pakete sind ein echtes Zeichen der Hoffnung! JK

Weitere Informationen zum Johanniter-Weihnachtstrucker, zu den Partnern und die detaillierte Packliste finden Sie unter: www.johanniter.de/weihnachtstrucker

Gerne können sie ihr Paket bis zum 10. Dezember im Evangelischen Gemeindehaus am Schlossplatz abgeben.

Seelsorgerliche Bereitschaft

Wenn Sie an den Wochenenden und Feiertagen dringend seelsorgerliche Begleitung benötigen, steht Ihnen unter der Telefonnummer **09187 4091765**

eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger aus der Region Altdorf-Eismannsberg-Leinburg-Entenberg zur Verfügung.

Tauftermine

Taufen sind in den Sonntagsgottesdiensten in Altdorf, Weißenbrunn und Eismannsberg möglich. Außerdem bieten wir für Altdorf unter anderem folgende Tauftermine an:

Samstag, 24. Oktober, 11.00 Uhr

Laurentiuskirche (Felsner)

Samstag, 14. November, 11.00 Uhr

Laurentiuskirche (Felsner)

Sonntag, 29. November, 11.00 Uhr

Magdalenenkirche (Zieske)

Bitte melden Sie sich zur Taufanmeldung im Pfarramt unter Telefon 09187 902806. Für Taufen in **Eismannsberg** wenden Sie sich bitte ebenfalls ans Pfarramt.

Kirchenmusik im Herbst und Advent

23.10. + 20.11. 19.00 Uhr HAGIOS SINGEN – Singen und Beten für den Frieden Magdalenenkirche

18.11. 17.00 Uhr Musik aus der Synagoge/Franconia Vocalis

14.11. 19.30 Uhr Pergolesi „Stabat mater“, „First Ladies“- Schwaig, „Chorifteen“ - Lindelburg, Fürther Kammerorchester

21.11. 19.00 Uhr Trauer und Trost

27.11. 19.30 Uhr Konzert Viva-Voce

29.11. 17.00 Uhr Swinging Christmas, Bläsermusik zum Advent

Ausblick:

06.12. 17.00 Uhr Adventskonzert Rocking Souls aus Weißenbrunn

13.12. 17.00 Uhr Weihnachtskonzert Werke von Saint-Saens, Mozart, Mendelssohn, Kantorei Altdorf u. Burgthann, Solisten, Mitglieder der Nürnberger Symphoniker

Freitag, 2. Oktober

16.00 Uhr Seniorenzentrum Aragon

Gottesdienst (Popp)

17.00 Uhr Haus Waldenstein

Gottesdienst (Popp)

Sonntag, 4. Oktober

Erntedank

9.00 Uhr Eismannsberg

Erntedank-Gottesdienst (Felsner)

9.00 Uhr Weißenbrunn

Erntedank-Gottesdienst (Zieske)

10.30 Uhr Laurentiuskirche

Erntedank-Familiengottesdienst
(Felsner und Team)

Rosenau

Gottesdienst entfällt

Montag, 5. Oktober

10.00 Uhr Seniorenhof Altdorf

Gottesdienst (Popp)

10.45 Uhr Diakoneo Pfaffental

Gottesdienst (Popp)

Sonntag, 11. Oktober

19. Sonntag nach Trinitatis

Eismannsberg

Einladung nach Altdorf

10.30 Uhr Laurentiuskirche

Gottesdienst (Schilling)

Sonntag, 18. Oktober

20. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Eismannsberg

Gottesdienst (Münch)

10.30 Uhr Laurentiuskirche

Jubelhochzeits-Gottesdienst
(Felsner/Popp)

Samstag, 24. Oktober

15.30 Uhr Evangelisches Haus 

Kirche Kunterbunt (N. Popp und Team)

Sonntag, 25. Oktober

21. Sonntag nach Trinitatis

Eismannsberg

Einladung nach Altdorf

9.00 Uhr Weißenbrunn

Gottesdienst (Popp)

10.30 Uhr Laurentiuskirche

ZuMUTungen (Voss-Boerschmann)

Samstag, 31. Oktober

Reformationsfest

19.00 Uhr Laurentiuskirche

Zentraler Reformationsgottesdienst

(Zieske, Dr. Breitenbach u. Stadelmann)

Sonntag, 1. November

22. Sonntag nach Trinitatis

Altdorf

Einladung nach Eismannsberg

9.00 Uhr Eismannsberg

Gottesdienst (Monath)

Sonntag, 8. November

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Eismannsberg

Einladung nach Altdorf

10.30 Uhr Laurentiuskirche

Diakonie-Gottesdienst (Zieske)

Montag, 9. November**15.00 Uhr Seniorenhof Altdorf**

Ökum. Totengedenken
(Schilling/Pillmayer)

16.30 Uhr Diakoneo Pfaffental

Ökum. Totengedenken
(Schilling/Pillmayer)

Freitag, 13. November**15.30 Uhr Seniorenzentrum Aragon**

Ökum. Totengedenken
(Schilling/Pillmayer)

17.00 Uhr Haus Waldenstein

Ökum. Totengedenken
(Schilling/Pillmayer)

Sonntag, 15. November

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

9.00 Uhr Eismannsberg

Gottesdienst zum Volkstrauertag
(Felsner)

9.30 Uhr Weißenbrunn

Gottesdienst zum Volkstrauertag (Popp)

10.30 Uhr Laurentiuskirche

Ökum. Friedensgottesdienst
(Schilling/Pillmayer)

17.00 Uhr Kirchlicher Friedhof Altdorf

Gedenken zum Volkstrauertag (Popp)

Mittwoch, 18. November

Buß- und Bettag

10.30 Uhr Laurentiuskirche

Gottesdienst mit Beichte
und Abendmahl (Felsner)

19.00 Uhr Leinburg

Gottesdienst (Felsner)

Sonntag, 22. November

Ewigkeitssonntag

**9.00 Uhr Auferstehungskapelle
auf dem Friedhof Eismannsberg**

Gottesdienst mit Gedenken
an die Verstorbenen (Popp)

10.30 Uhr Laurentiuskirche

ZuMUTungen
(Prof. Dr. Stefan Ark Nitsche)

14.00 Uhr Magdalenenkirche

Gottesdienst mit Gedenken
an die Verstorbenen (Popp)

Samstag, 28. November**17.00 Uhr Wichernhaus**

Eröffnung Weihnachtsmarkt
(Popp/Pillmayer)

Sonntag, 29. November

1. Advent

9.00 Uhr Eismannsberg

Gottesdienst (Zieske)

10.30 Uhr Laurentiuskirche

Familien-Gottesdienst
(Felsner und Team)

15.30 Uhr Weißenbrunn

Dorfweihnacht (Popp)

Freitag, 4. Dezember**16.00 Uhr Seniorenzentrum Aragon**

Gottesdienst (Schilling)

17.00 Uhr Haus Waldenstein

Gottesdienst (Schilling)

Friedensgebet jeden Freitag um 18.00 Uhr in der Laurentiuskirche

Große Schritte hinaus und kleine hinein

Vor der Sommerschließzeit hieß es im Kindergarten Abschied nehmen: Die Vorschulkinder haben ihre Kindergartenzeit beendet und machen sich nun auf einen neuen, spannenden Weg. Wir wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen!

Nach den Ferien durften wir die neuen Kinder in unserer Gruppe begrüßen. Wie schön, dass ihr da seid! Wir wünschen euch einen guten Start, viele schöne Momente zum Ankommen. In diesem Kindergartenjahr werden wir außerdem von Leonie Uhlmann, Berufspraktikantin in der Erzieherinnenausbildung unterstützt – sei auch du herzlich willkommen!

Unsere nächsten großen Feste stehen schon vor der Tür: Im Oktober feiern



wir Erntedank, und im November freuen wir uns auf St. Martin. Darauf sind wir schon sehr gespannt! Bald werden wir gemeinsam mit dem Laternenbasteln beginnen – damit wir beim Martinsfest mit unseren bunten Laternen durch die Dunkelheit ziehen können.

Wir freuen uns auf ein schönes neues Kindergartenjahr mit vielen besonderen Begegnungen und gemeinsamen Erlebnissen!

Team Kita Eismannsberg

Gottesdienst zum Schloss-Jubiläum

Brütende Hitze lag über den Feierlichkeiten des 300-jährigen Schlossjubiläums in Eismannsberg. Trotzdem waren der Ökumenische Gottesdienst am Morgen und das anschließende Chorsingen sehr gut besucht. Pfarrerin Judith Felsner und Pfarrer Dominik Pillmayer hatten den Gottesdienst vorbereitet. Pfarrerin Felsner bezog sich in ihrer Predigt auf das wahrscheinliche Leben innerhalb der Jahrhunderte alten Schlossmauern. Vieles hat sich zwischen den Mauern dieses Schlosses abgespielt. Der Posaunenchor begleitete die Gemeindelieder und umrahmte mit



festlicher Musik. Ein weiteres Jubiläum feierte der Männergesangsverein an diesem Tag: Der Chor konnte auf 25 Jahre gemeinsames Singen am Schlosskonzert zurückblicken und bereicherte den Gottesdienst mit seinen Liedern.

WM

Raum für Stille, Freud und Leid

Kirwa und Geschichte in Eismannsberg

Mit einem Festgottesdienst wurde der Kirwa-Sonntag in Eismannsberg gefeiert. Am Morgen hatten sich alle Kirwaboum und Kirwamoidla zusammen mit Abordnungen der Vereine, dem Gemeindeausschuss und Pfarrerin Judith Felsner in der Dorfmitte zum Kirchengzug aufgestellt.

Festliche Klänge des Posaunenchores begleiteten unter der Leitung von Andrea Polster, den Einzug in die St. Andreas- und Bartholomäuskirche. Die Glocken konnten aufgrund der Sanierungsarbeiten des Kirchturms nicht zum Gottesdienst rufen, da die Arbeiten noch nicht abgeschlossen sind. Diese müssen noch in ein stabiles Konstrukt umgehängt werden.

„Auf eine lange Geschichte kann die Kirche zurückblicken“ begann Pfarrerin Judith Felsner ihre Predigt. Viele Kinder wurden getauft; Paare getraut; Gottesdienste gefeiert – die Mauern der Kirche haben viel miterlebt. Die Kirche bietet Raum für Stille, für Freud und Leid und jeder ist jederzeit willkommen. Der Männergesangsverein erfüllte mit kräftigen Männerstimmen das vollbesetzte Kirchenschiff. Kantor Karl Schmidt begleitete die Gemeindelieder an der neugestimmten Orgel.

Auch die Orgel hat eine lange Lebensgeschichte hinter sich und hat die Organisten und Organistinnen schon ab und zu in Aufregung versetzt. Vor allem der



diesjährige heiße Sommer bescherte der Orgel eine Leidenszeit, die Hitzewallungen und Taschenheuler auslöste.

Die Geschichte der Eismannsberger Kirche setzt sich fort. Es werden Menschen kommen und gehen, aber Gott bleibt. Nach dem Auszug aus der Kirche wurde an diesem Kirwa Sonntag noch kräftig weiter gefeiert. Am Abend wurde traditionell der Kirwabaum ausgetanzt.

WM

Einladung zur Gemeindeversammlung

■ Freitag, 16. Oktober, 17.00 Uhr
Gasthaus Hiltner Eismannsberg

Informationen zu: Wie geht es weiter? Was verändert sich in unserer Kirchengemeinde.

Kirche Kunterbunt feiert den Herbst

■ **Sa., 24. Oktober, 15.30 – 17.15 Uhr**

Evangelisches Haus am Schlossplatz

Familien mit Kindern bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen, gemeinsam zu feiern: Mit Musik, Gebet, Segen und bunten Bastel- und Aktivstationen rund ums Thema Herbst. Bei Getränken und Keksen ist Zeit für Gespräche über Gott und die Welt. Vorbereitet wird die Kirche Kunterbunt von einem ehrenamtlichen Team aus der Evangelischen Kirchengemeinde, der Landeskirchlichen



Gemeinschaft, der Christusgemeinde und dem CVJM. *Diakonin Arnica Mühlendyck*

Minikirche für die Jüngsten

■ **Sonntag, 25. Oktober, 11.00 Uhr**

Evangelisches Haus am Schlossplatz

■ **Sonntag, 22. November, 11.00 Uhr**
Magdalenenkirche (!)

Wir freuen uns darauf, mit Familien mit jüngeren Kindern gemeinsam Gottesdienst zu feiern: Lieder zu singen, zu

beten, Geschichten zu hören, Neues zu erfahren, Altes neu zu entdecken und einfach eine schöne Gemeinschaft zu haben. (Dauer circa 30 min)

Wir freuen uns auf euch!

Pfarrerin Judith Felsner, Christina Krasser, Evi Krasser, Nikola Herling, Margit Bobisch, Hanna und Emma

Gruselkirche – Licht suchen im Dunkeln

■ **Freitag, 30. Oktober, 17.00 Uhr**

Laurentiuskirche Altdorf

Was passiert mit einer Kirche, wenn es draußen dunkel wird? Wenn vertraute Ecken plötzlich geheimnisvoll aussehen, Schatten länger werden und der Weg hinauf auf den Kirchturm ein kleines bisschen mehr Mut braucht? Am Vorabend zu Halloween laden wir wieder zur Gruselkirche ein. Gemeinsam entdecken wir die Kirche von einer anderen Seite. Wir machen uns auf den Weg durch die Dunkelheit, singen und beten,

hören Geschichten und suchen nach dem Licht. Dabei geht es auch um das, was uns manchmal Angst macht – und um das, was Mut gibt und uns durch dunkle Momente trägt. Ein Abend mit ein bisschen Gruseln und Gänsehaut, mit Dunkelheit und Licht – und mit der Erfahrung: Auch im Dunkeln sind wir nicht allein. Wer möchte, darf gerne verkleidet kommen. *Pfarrerin Judith Felsner*

Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich. Teilnahmebeitrag: 5,- Euro pro Kind.

Lust auf Krippenspiel?

Mitmachen bei Kinderweihnacht und Familiengottesdienst

■ Do., 24. Dezember, 14.30 Uhr
Wichernhaushof Altdorf

■ Do., 24. Dezember, 15.30 Uhr
Laurentiuskirche

Auch in diesem Jahr feiern wir am Heiligen Abend unter anderem unsere Kinderweihnacht im Wichernhaushof (für Familien mit kleineren Kindern) und den Familiengottesdienst in der Laurentiuskirche. Und natürlich gehört zu diesen Gottesdiensten ein Krippenspiel dazu! Deshalb suchen wir Kinder, die Lust haben, die Weihnachtsgeschichte mit uns lebendig werden zu lassen. Es gibt verschiedene Rollen mit leicht zu lernenden Texten. Wer einfach mitsingen möchte, ist genauso willkommen.

Krippenspiel Wichernhaushof: Erste Probe: 28. November 10.00 Uhr: Stück kennenlernen und Rollen verteilen. Weitere Proben am 12.12., 19.12. und



23.12. jeweils um 10.00 Uhr.

Krippenspiel Laurentiuskirche: Erste Probe: 23. Oktober 16.15 Uhr: Stück kennenlernen. Weitere Proben am 30.10., 20.11., 04.12., 11.12. und 18.12 jeweils um 16.15 Uhr.

Bitte meldet euch im Pfarramt an, damit wir die Stücke und Rollen schon vorbereiten können. Wir freuen uns auf viele Kinder, die mit uns Weihnachten auf die Bühne bringen!

Lesenacht: Geschichten und Abenteuer

■ Samstag, 28. November, 17.00 Uhr
Evangelisches Haus am Schlossplatz
für Kinder ab 6 Jahren

Du hast Lust auf eine Nacht voller Geschichten und Abenteuer? Dann komm zur Lesenacht! Gemeinsam wollen wir spannende Geschichten kennenlernen, Basteln, und im Gemeindehaus übernachten. Mit einem gemeinsamen Frühstück endet die Lesenacht. Für die Veranstaltung kann man sich über die Homepage oder bei Diakonin



Jutta Krach unter jutta.krach@elkb.de anmelden.

Diakonin Jutta Krach und Team



gemeinsam WACHSEN

■ **Dienstag, 6. Oktober,**
9.00 – 10.00 Uhr + 10.30 – 11.30 Uhr
Evangelisches Haus am Schloßplatz
 Spielen, Entdecken, Forschen, Bewegen
 und gemeinsamer Austausch. Teilneh-
 merzahl: 4 – 8 Kinder von 8 Monaten
 bis 2,5 Jahre mit Elternteil.

*Referentin: Franziska Scharrer, Erzieherin,
 Montessori-Pädagogin und Therapeutin;
 Gebühr: 136,- Euro; Anmeldung: annette.
 scherer@elkb.de (bitte Kurszeit angeben)*

Entspannen unter Tannen – Lachyoga-Spaziergang im Wald

■ **Fr., 16. Oktober, 16.30 – 18.00 Uhr**
Treffpunkt: Bolzplatz Hessenstraße
 Lachyogatraining und positive Auswir-
 kungen am eigenen Körper erleben.

*Referentin: Alexandra Joppien, Lachyoga-
 Lehrerin und Dipl.-Sozialpädagogin; Ge-
 bühr: 10,- bis 15,- Euro (nach Ermessen);
 Anmeldung: annette.scherer@elkb.de*

Lesung mit Tobias Schlegl: SEE.NOT.RETTUNG

**5 Jahre „Sicherer Hafen“ Altdorf –
 Jubiläumsveranstaltung**

■ **Do., 5. November, 19.00 Uhr**
Kulturtreff Altdorf, Baudergraben 1
 Lesung von Tobias Schlegl mit anschlie-
 ßendem Publikumsgespräch.

*Referent: Tobias Schlegl, Moderator, Re-
 porter, Autor, Musiker, Notfallsanitäter und
 Seenotretter; Kooperation: Stadt Altdorf,
 Seebrücke Altdorf, Buchhandlung Lilliput,
 Sea-Eye*

In Büchern das Leben lesen – Literaturkreis

■ **Dienstag, 10. November, 19.00 Uhr**
Buchhandlung Lilliput Altdorf

Anhand von aktuellen Romanen über die
 großen Fragen des Lebens ins Gespräch
 kommen; Lesung und Austausch zum
 Buch „In Zeiten des abnehmenden
 Lichts“ von Eugen Ruge.

*Referentinnen: Dörte Hamann, Buch-
 händlerin, und Annette Scherer, Diakonin;
 Anmeldung: buchhandlung@lilliput.biz*

Der Brandner Kaspar auf Fränkisch

■ **Do., 12. November, 19.00 Uhr**
Mesnerhaus Feucht

Seit der Erstveröffentlichung 1871 in
 oberbayerischer Mundart inspiriert die
 Geschichte immer wieder zu neuen
 Fassungen – nun auch in fränkischer
 Mundart.

*Referent*innen: Dr. Karl-Heinz Röhlin
 (Lesung), Ruth Röhlin (Klavier), Roland Thie
 (Moderation); Kooperation: Evang.-Luth.
 Kirchengemeinde Feucht*

Pubertät trifft auf Wechseljahre – Hormonchaos pur im Familienalltag

■ **Mo., 30. November, 19.00 Uhr**
Evangelisches Haus am Schloßplatz
 Fundiertes Wissen und praktische Tipps
 und Tools für einen gelassenen Famili-
 enalltag.

*Referentin: Kerstin Debudey, Dozentin
 für Glück, zertif. Wechseljahresberaterin,
 Eltern & Familienberatung; Kooperation:
 Familienstützpunkt südlicher Landkreis
 Nürnberger Land*

*Weitere Veranstaltungen, Informationen
 und Anmeldung unter www.ebw-nah.de
 und bei Annette Scherer, [annette.scherer@
 elkb.de](mailto:annette.scherer@elkb.de), Telefon 0170 9881604*

Kirchenvorstand Altdorf-Eismannsberg

■ 1 x im Monat, 19.30 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz
oder Kirchgasse 6-8
27.10. | 25.11.

Auskunft: Pfarrer Bernd Popp,
Telefon 09187 9089121

Evangelische Kantorei Altdorf

■ Dienstag, 19.30 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz
Auskunft: Wolfram Wittekind,
Telefon 0178 4486755

Posaunenchor

■ Donnerstag, 19.30 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz
Leitung: Wolfram Wittekind; Auskunft:
Kathrin Münch, Telefon 09187 906729

■ Dienstag, 19.30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Eismannsberg
Leitung: Andrea Polster; Auskunft:
Martin Högner, Telefon 0160 95603413

„Rocking Souls“ – Gospelchor

■ Mittwoch, 20.00 bis 22.00 Uhr
Gemeindezentrum Weißenbrunn
Auskunft: Ulrike Arneth, Tel. 09187 5785,
www.Rocking-Souls.de

Fröhlicher Singkreis

■ Mittwoch, 15.30 bis 17.00 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz
Auskunft: Hannelore Sperl,
Telefon 09187 1887

Kilimanjaro Trommlerinnen

■ 1 x im Monat nach Absprache
Dorfgemeinschaftshaus Eismannsberg
Auskunft: Waltraud Monath,
Telefon 09187 5520

Mutter-Kind-Gruppen

■ Montag, 9.30 bis 11.00 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz
Auskunft: Christina Hirschmann,
Telefon 0162 9307638

■ Dienstag, 9.30 bis 10.30 Uhr
(außer in den Ferien)
Gemeindezentrum Weißenbrunn
Auskunft: Julia Leonhardt,
Telefon 0160 91564932 und Nina Räbel

■ Dienstags unregelmäßig
Dorfgemeinschaftshaus Eismannsberg
Auskunft: Lisa Zwengauer,
Telefon 0171 7528917

Jugend-Treff

■ Jeden Freitag, 18.00 bis 20.00 Uhr
(außer in den Ferien)
Evang. Haus am Schlossplatz
Auskunft zu dieser und allen weiteren
Jugendveranstaltungen: Diakonin Jutta
Krach, Telefon 0176 57765752

Yoga – Meditation – Gebet

■ Mittwoch, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz
Mit sanften Yogaübungen bereiten wir
uns auf die Meditation und das Beten
mit Gebärden vor.
Auskunft: Karin Fuhry,
karin.fuhry@gmx.de

Seniorenkreis/-treff

Seniorentreff 60+ Eismannsberg

■ **Mittwoch 1 x im Monat, 14.30 Uhr,**
Dorfgemeinschaftshaus Eismannsberg
21.10. | 18.11.

Auskunft: Ute Kraußner,
Telefon 09187 6288

Seniorentreff Weißenbrunn

■ **1. Montag im Monat, 14.30 Uhr,**
Gemeindezentrum Weißenbrunn
05.10. | 02.11.

Auskunft: Anni Feyerer (Liebel),
Telefon 09187 901917

Umweltteam Grüner Gockel

■ **1x im Monat, 20.00 bis 22.00 Uhr**
Evang. Haus am Schlossplatz

Einladungen auf der Homepage, in der
Churchpool-App und auf
unserem Padlet im Internet.

Auskunft: Volker David
Telefon: 09187 9228861
volker.david@elkb.de



Evangelischer Frauenbund

■ **2. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr**
Evang. Haus am Schlossplatz

08.10. Mitgliederversammlung und
Herbstfest

10.10. Pilgerwanderung mit dem
Landesverband des DEF

12.11. Neues aus den Wohnheimen
Frühlingsstraße Fürth

Auskunft: Christine Seichter,
Telefon 09187 9215500

Offener Haus-Bibel-Kreis

Auskunft: Georg Genßler,
Telefon 09187 6916

Hauskreis

für Familien, Alleinstehende und
Ehepaare ab ca. 40 Jahren

Auskunft: Jürgen Peter, Tel. 09187 8841

Karatu-Partnerschaft

Unterstützung und Austausch mit einer
Gemeinde in Nordtansania

Auskunft: Margarete Kern,
Telefon 09187 3510
und Bärbel Reuter, Telefon 09187 5591

Unterstützerkreis für Asylsuchende in Altdorf

Auskunft: Bärbel Reuter, Tel. 09187 5591
barbara@familie-reuter.info

Gemeinde-Diakonie-Verein Altdorf e. V.

1. Vorsitzender: Dr. Günter Breitenbach,
Telefon 09187 7063106

EC Altdorf

Pfadfinder PfC für Mädchen/Jungen

Auskunft: Armin Rüger,
Telefon 0160 98980789

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gottesdienste Sonntags, 10.00 Uhr
Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Jeden Sonntag, 18.00 Uhr

Gerhard-Tersteege-Gemeinschaftshaus
Am Plätzlein 1

Pastor Dirk Arold, Tel. 09187 901550
d.arold@lkg-aldorf.de
www.lkg-aldorf.de

**Diakonie-Station – Betreutes Wohnen
– Ambulante Pflege Haus Waldenstein**

Meergasse 22, 90518 Altdorf

Telefon 09187 935190

*Sprechzeiten: Montag bis Freitag von
9.00 bis 15.00 Uhr und nach Absprache*

Zentrale Diakoniestation Altdorf gGmbH

Altdorfer Straße 5-7, 90537 Feucht

Telefon 09128 739096

sekretariat@zds-aldorf.de

**Haus Waldenstein – Diakonie in Altdorf
– Stätte der Begegnung**

Sr. Inge Dittmar, Telefon 09187 935190

*Kaffeetrinken mit Rahmenprogramm
einmal im Vierteljahr*

**Diakoneo Dienste für Senioren Bayern
gGmbH – Betreutes Wohnen/
Seniorenhof Altdorf**

Burgthanner Weg 1, 90518 Altdorf

Telefon 09187 9549-0

Diakoneo Tagespflege

Burgthanner Weg 1, 90518 Altdorf

Telefon 09187 9549-110

Diakoneo Haus am Pfaffental

Burgthanner Weg 3, 90518 Altdorf

Telefon 09187 4094-20

Krebspunkt

Nikolaus-Selnecker-Platz 2

91217 Hersbruck, Tel. 09151 8377-33

krebspunkt@diakonie-ahn.de

*Termine auch in den Außenstellen
in Altdorf und Feucht*

Suchtberatung

Türkeistraße 11, 90518 Altdorf

Telefon 09187 7897

suchtberatung@diakonie-ahn.de

Erziehung- und Familienberatung

Türkeistraße 11, 90518 Altdorf

Telefon 09187 1737

eb-aldorf@diakonie-ahn.de

**Beratungsstelle
für seelische Gesundheit**

Türkeistraße 11, 90518 Altdorf

Telefon 09151 964340,

spdi@caritas-nuernberger-land.de

Kirchliche Allgem. Sozialarbeit (KASA)

Telefon 09151 837735

Kasa@diakonie-ahn.de

**Fachstelle und Beratung
für pflegende Angehörige
im südlichen Nürnberger Land**

Franziska Stadelmann

Rummelsberg 46, 90592 Schwarzenbruck

Telefon 09128 502371

fachstelle-pflege@rummelsberger.net

Hersbruck

Hirtenbühlstraße 12, 91217 Hersbruck

Telefon 09151 862880

angehoerigenberatung@diakonie-ahn.de

Familienpflege/Dorfhelferinnen-Station

Hirtenbühlstraße 5, 91217 Hersbruck

Telefon 09151 862880

familienpflege@diakonie-ahn.de

**Betreuungsverein
für gesetzliche Betreuungen**

Nikolaus-Selnecker-Platz 2,

91217 Hersbruck, Tel. 09151 8377-10

betreuungsverein@diakonie-ahn.de

Migrationsberatung

Nikolaus-Selnecker-Platz 2,

91217 Hersbruck, Tel. 09151 8377-36

**Flüchtlings- und Integrationsberatung
Nürnberger Land**
Telefon 09151 8377-32

Informationen und genaue Termine:
Liane Krause, Telefon 0170 2437742
alleinerziehende-altldorf@web.de

Beratung in Altdorf
Türkeistraße 11, 90518 Altdorf
Telefon 0151 51161118
migrationsdienst@diakonie-ahn.de

Tafel Nürnberger Land
Collegiengasse 6 a, 90518 Altdorf
Teamleitung: Sabine Fiedler,
Telefon 09187 808601
Dienstag von 15.00 bis 16.15 Uhr
Samstag von 15.15 bis 16.45 Uhr

Rumänienhilfe – Siebenbürgen
Werner Hammon, Telefon 09187 8218
*Wir halten Kontakt zu lutherischen
Kirchengemeinden in Rumänien und unter-
stützen besondere Vorhaben.*

**Überkonfessioneller
Krankenhausbesuchsdienst Altdorf**
Auskunft: Ortrun Griebel
Telefon 0911 5209198

**Treffpunkte für Alleinerziehende
Nürnberger Land Süd**
*Jede 3. Woche Sonntagnachmittag
um 15.00 Uhr im Ernestine-Melzer-Haus,
Tannensteig 1, 90537 Feucht.*

*Alle Beratungen unterliegen der Schweige-
pflicht und sind kostenfrei.*



Diakonie
Bayern

**Wohnungsnotfallhilfe:
Immer mehr Familien
sind betroffen**

**Herbstsammlung
12.10. – 18.10.2026**

Wohnungsnot trifft immer mehr Familien

Jeder Mensch braucht ein Zuhause. Und ein Zuhause ist mehr als ein Dach über dem Kopf und ein Platz zum Schlafen. Eine Wohnung gibt Sicherheit. Sie ist die Grundlage für Bildung, Gesundheit und soziale Teilhabe. Besonders Kinder brauchen einen sicheren Ort zum Lernen, Spielen und Aufwachsen.

In Bayern leben derzeit mehr als 10.000 Kinder und Jugendliche ohne eigene Wohnung. Rund 12.000 Familien haben kein Zuhause mehr. Sie leben in sogenannter ordnungsrechtlicher Unterbringung in Notunterkünften und Wohnheimen.

Für die **sozialen Beratungsstellen** und **Fachstellen zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit** und alle anderen diakonischen Leistungen bitten wir deshalb bei der **Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2026** um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informationsmaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zur Wohnungsnotfallhilfe erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Heidi Ott, Tel.: 0911 9354-439

**Evang.- Luth. Pfarramt
Altdorf und Eismannsberg**
Kirchgasse 4, 90518 Altdorf
Telefon 09187 902806, Fax 902815
pfarramt.altdorf@elkb.de
www.evangelisch-in-altdorf.de
Sekretärinnen: Heike Koslowsky und
Alexandra Wozny

**Nicole Thalheimer
Friedhofsverwaltung**
Telefon 01590 6818603
nicole.thalheimer@elkb.de

**Frank Laidsaar
Hausmeister und Friedhofspfleger**
Telefon 0173 4429199
frank.laidsaar@elkb.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr
Mo. 15.00 bis 17.00 Uhr
Mi. 8.00 bis 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrer Bernd Popp, Sprengel I
Telefon 09187 9089-121
bernd.popp@elkb.de

**Pfarrerin Judith Felsner,
Sprengel II und Eismannsberg**
Telefon 0151 52850954
judith.felsner@elkb.de

Dekanin Veronika Zieske, Sprengel III
Telefon 0160 96258100
veronika.zieske@elkb.de

Pfarrerin Miriam Schilling, Sprengel IV
Telefon 0157 51750311
miriam.schilling@elkb.de

**Diakonin Jutta Krach
Kinder-, Jugend- u. Konfirmandenarbeit**
Telefon 0176 57765752
jutta.krach@elkb.de

Vikar Alexander Heindel
Telefon 0170 1479716
alexander.heindel@elkb.de

Kantor Wolfram Wittekind
Telefon 0178 4486755
wolfram.wittekind@elkb.de

**Christine Lederer-Seibold
Mesnerin**
Telefon 0176 34390868
christine.leder-seibold@elkb.de

Vertrauenspersonen Kirchenvorstand:
Iris Morell
Telefon 09187 959559
iris.morell@elkb.de
Claudia Grafwallner-Bartels
Telefon 09187 901444
claudia.grafwallner-bartels@elkb.de

Waltraud Monath
Ansprechperson für Eismannsberg
Telefon 09187 5520
waltraud.monath@elkb.de

Volker David
Umweltbeauftragter
Telefon 09187 9228861
volker.david@elkb.de

*Spenden für Gemeinde Altdorf
und für den Kirchenboten*
Ev.-Luth. Pfarramt Altdorf
IBAN: DE75 7605 0101 0380 3343 26
Spenden für die Gemeinde Eismannsberg
Ev.-Luth. Pfarramt Eismannsberg
IBAN: DE15 7606 1482 0003 3570 15

Kindertagesstätten

Geschäftsführung

Christiane Matthes-Marzouk
christiane.matthes-marzouk@elkb.de
Telefon 0159 04447103

Röderstraße

(auch Kinderkrippe/Integrativgruppe)

Sonja Rössel und Carmen Schmidt,
Telefon 09187 9068223 (Kita)
kita.roederstrasse.altdorf@elkb.de

Hagenhausener Straße

(auch Kinderkrippe)

Sabine Lochner, Telefon 09187 5944
kita.regenbogenkinder.altdorf@elkb.de

Torwiesenstraße

Beate Richter, Telefon 09187 6448 oder
09187 9068-190
kita.schatzinsel.altdorf@elkb.de

Unterrieden

Kerstin Prokosch, Telefon 09187 5427
kita.schwalbennest-altdorf@elkb.de

Weißbrunn

Nena Wahler, Telefon 09187 80321
kita.musik.weissenbrunn@elkb.de

Eismannsberg

Sybille Horter, Telefon 09187 8531
kita.eismannsberg-altdorf@elkb.de

Die Kokosnuss – Weltladen des CVJM

Untere Wehd 1, 90518 Altdorf
Telefon 09187 410770
www.die-kokosnuss.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10.00 bis 12.30 Uhr
und 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.30 Uhr

Karatu-Markt

Neumarkter Straße 12, 90518 Altdorf
Telefon 0162 6744694

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr., 9.00 bis 18.00 Uhr, Sa.
10.10., 07.11., 28.11. 9.00 bis 13.00 Uhr

Laurentiusstiftung der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altdorf zur Förderung und zum Erhalt der kirchlichen Gebäude

Auskunft: Pfarrer Bernd Popp,
Telefon 09187 9089-121

Konto für Zustiftungen und Spenden:
Raiffeisenbank Nürnberger Land eG
IBAN: DE68 7606 1482 0704 5183 30

Evangelische Jugend im Dekanat Altdorf

Diakon Jonas Makari
Telefon 0157 34892599
jonas.makari@elkb.de
www.ej-altdorf.de

Ansprechpersonen für Betroffene von sexueller Gewalt

Sara Neidhardt
Telefon 09187 9674076
ansprechperson-dekanat.altdorf1
@elkb.de
Stefan Schurkus
Telefon 09187 9674078
ansprechperson-dekanat.altdorf2
@elkb.de

Erwachsenenbildungswerk NAH Neumarkt-Altdorf-Hersbruck

Annette Scherer, Telefon 0170 9881604
annette.scherer@elkb.de

Redaktionsschluss

für den Dezember/Januar-
Kirchenboten: Freitag, 23. Oktober

Gemeindehilfen

Der Kirchenbote für Dezember/
Januar kann am Do., 26. November
im Pfarramt abgeholt werden.



Monatsspruch November 2026:

Der HERR wird Recht schaffen
zwischen den Nationen und
viele Völker zurechtweisen.

Dann werden sie ihre Schwerter
zu Pflugscharen umschmieden und
ihre Lanzen zu Winzermessern.
Sie erheben nicht das Schwert,
Nation gegen Nation, und sie
erlernen nicht mehr den Krieg.

Jesaja 2,4